



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Postfach: 0101-61444 Steinbach · Tel.: 06171-8898340 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 6171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail an: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 01.09.2012 Redaktionsschluß: 23.08.2012

Jahrgang 41

18. August 2012

Nr. 15

40 JAHRE GEWERBEVEREIN STEINBACH



3 Fotos:
Alina Reuter
Philipp Krosien

Am Samstag den 11. August 2012 fand das Sommerfest des Steinbacher Gewerbevereins statt. Anlässlich "40 Jahre Gewerbeverein in Steinbach" feierten ca. 70 Gewerbetreibende mit Ehepartnern sowie die Helfer des Steinbacher Stadtfestes im Hofe von Familie Tschirlich. Es war ein sehr unterhaltsamer und fröhlicher Abend. Von den Gründungsmitgliedern vor 40 Jahren war Günter Stasch mit Ehefrau Eleonore dabei. Von den Ehrenvorsitzenden war Monika Knobloch mit Ehemann Peter und Klaus Hering mit Ehefrau Marita (sie war 25 Jahre für die Redaktion der Steinbacher Information verantwortlich) anwesend.

Für Speisen und Trank war bestens gesorgt - bei einem sehr aufmerksamen Bedienungspersonal - und so konnten interessante Gespräche geführt werden.

Andreas Bunk (verantwortlich für Redaktion und Träger) wurde an diesem Abend für seine langjährige, hervorragende Arbeit im Gewerbeverein Steinbach mit der "Goldenen Verdienst-Plakette" ausgezeichnet (siehe gesonderten Bericht).

Man feierte in der Untergasse bis in die späten Abendstunden mit vielen Anekdoten aus der Gründerzeit des Vereins. **Die Redaktion**

Und so fing alles an . . .

... um 1970 nahm der Konkurrenzdruck durch Supermärkte und Handelsketten, derer mit großem finanziellem Aufwand betriebene Werbung und Neubauten auf der grünen Wiese immer mehr zu. Zu diesem Zeitpunkt gab es in Steinbach noch viele, gut kundenorientierte Einzelhändler. Man konnte fast seinen gesamten Bedarf, ob Eisenwaren, Werkzeuge, Blumen, Schuhe, Bekleidung und Lebensmittel zu Fuß vor Ort decken. Es gab 2 Bäckereien mit wirklich frischen Backwaren zwei Metzgereien und vier Lebensmitteläden über die Innenstadt verteilt. Steinbach hatte 1970 gerade 6000 Einwohner. Die Bebauung endete kurz hinter dem Hessenring. Die Siedlungen Königsteiner Strasse, Am alten Sportplatz, Herzbergstrasse waren in Planung. Unsere "Skyline" prägten noch die Kirchtürme und nicht die Hochhäuser.

Für unsere Einzelhändler wurde es immer wichtiger, Werbung und Angebote an die Verbraucher zu bringen. Mit Kreide geschriebene Angebotstafeln vor der Ladentür reichten nicht mehr aus. So beschlossen mehrere Einzelhändler und Gewerbetreibende gemeinsame Werbezettel drucken und verteilen zu lassen. Schon nach den ersten Ausgaben stellten die Teilnehmer einen deutlich gestiegenen Umsatz fest.

Das Herausgeben dieser Werbung machte natürlich auch regelmäßige Treffen der Teilnehmer notwendig. Hierbei kam man sich auch persönlich näher und tauschte Erfahrungen aus. Der Grundstein zur Gründung des Gewerbevereins war gelegt. Es wurde gemeinsam die Satzung erarbeitet und am 13. Juni 1972 in der Generalversammlung einstimmig beschlossen. Der Gewerbeverein Steinbach war gegründet. Aus den anfänglichen Werbezetteln wurde die „Steinbacher Information“, die am 16. Mai 1972 zum ersten Mal verteilt wurde. Bereits in dieser 1. Ausgabe bekamen Steinbacher Vereine die Möglichkeit für sich zu werben. oder Veranstaltungen und Termine allen Haushalten in Steinbach bekannt zu machen. Bereits zwei Ausgaben später hatte auch unsere Stadtverwaltung den Vorteil erkannt, durch die "Steinbacher Information" die Öffentlichen Bekanntmachungen an alle Bürger zu bringen. Bis heute ist unsere "Information" ein wichtiges Medium für Gewerbe, Handel, Vereine und Verwaltung, die gesamte Steinbacher Bevölkerung und Verbraucher erfolgreich anzusprechen.

Günter Stasch

Ehrung für Andreas Bunk



Im Jahr 1994 trat Andreas Bunk in den Steinbacher Gewerbeverein ein und wurde gleich bei der Jahreshauptversammlung zum 2. Vorsitzenden gewählt.

1998 übernahm er das Amt des 1. Vorsitzenden von Monika Knobloch. Diese Amt begleitete er 10 Jahre lang und übergab es 2008 an Walter Schütz. Heute habe ich die Ehre Andreas Bunk für langjährige Verdienste um den Gewerbeverein Steinbach mit der „Goldenen Verdienstplakette des Gewerbevereins auszuzeichnen. Fleiß, Elan und legeres Auftreten zeichnen ihn aus. Er überzeugte auch mich für die Vorstandsarbeit und so wurde ich 2. Vorsitzender. Heute ist er immer noch ein Ansprechpartner bei schwierigen Fragen und er findet immer "ausgleichende Antworten für alle" darauf. Heute ist er für die Redaktion der Steinbacher Information verantwortlich und betreut die Austräger „unsere Blättchens“.

Jürgen Schepp (2. Vorsitzender)

40 Jahre Gewerbeverein Steinbach/Ts. Begrüßungsrede von Stefan Bergmann (1. Vors.)

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder, ich begrüße Sie recht herzlich zum Sommerfest des Steinbacher Gewerbevereins. Vorab eins, bitte bedenken Sie, dass ich erst seit fünf Monaten das Amt des 1. Vorsitzenden begleite und mich jetzt schon dafür entschuldige, an alle, oder alles was ich in meiner Ansprache nicht erwähne. Besonders begrüße ich unsere Ehrenvorsitzende Monika Knobloch mit ihrem Ehemann Peter und Klaus Hering mit Ehegattin Maritta.

Mein Gruß geht an unseren Bürgermeister Dr. Stefan Naas und an den ehemaligen Bürgermeister Herrn Peter Frosch mit Gattin. Weiter begrüßen möchte ich unsere Ehrenmitglieder Dieter Himmelreich und Klaus Döge, die den Gewerbeverein, wie natürlich auch die vorher Genannten, immer herzlichst unterstützt haben.

Dank sagen möchte ich der Familie Tschirlich die ja, man kann sagen, schon, traditionell ihren Hof, dem Gewerbeverein seit vielen Jahren für das Sommerfest zur Verfügung stellen. Auch haben wir hier einen Platz gefunden, um unser Equipment lagern zu können.

Liebe Frau Tschirlich, ich sage in all unserer Namen Danke schön für die Unterstützung des Gewerbevereins.

Ein Danke an alle Helfer, die heute morgen den Hof für unser Fest vorbereitet haben, besonders an unseren Karl-Heinz Rossbänder und glauben Sie mir, ohne seinen Einsatz würde es ganz dunkel über dem Gewerbeverein werden. Claudia Wittek für den tollen Nachtisch. Andrea Baum für den Kuchen und an alle, die mit ihren Salaten und sonstigen Vergnügungen des Gaumens dazu beitragen, ein schönes Sommerfest zu feiern. Ein Dank, geht an eines der Gründungs-Mitglieder des Gewerbevereins, Günter Stasch für die Zusammenstellung "40 Jahre Gewerbeverein Steinbach".

Mein Dank geht hier ebenfalls an alle Helfer, die uns beim Stadtfest unterstützt haben. Am Schluss all dieser "Danksagungen" sei mir eines noch erlaubt, ein großes Dankeschön an unsere besseren Hälften, so spreche ich wohl im Namen von uns allen, wenn ich sage: „Danke ihr Lieben, die ihr uns unterstützt, helft und oft alleine zu Hause seit, wenn der Verein wieder ruft.“

Stefan Bergmann (1. Vorsitzender)



Auf dem Bild von links: Jürgen Schepp (2. Vors.), Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Stefan Bergmann (1. Vors.)



Bio Teppichreinigung & Reparatur GALERIE IRANI
Teppichwäsche & Reparaturen aller Arten • An- und Verkauf
Telefon: 069 - 40 03 62 46 • Mobil 0177- 421 06 22

SUPER-SONDERAKTION WIR SCHENKEN IHNEN 35% bis zum 31. August 2012

bei einer Wäsche oder Reparatur eines Teppichs

Kostenloser Abhol- und Bringservice, mit kostenloser Besichtigung des Teppichs u. unverbindlicher Preisvorschlag im Umkreis von 60 km.

Waschen ist günstiger als Neukauf !!

Warum alle Teppiche eine regelmäßige Reinigung, Restauration oder Reparatur verdienen?

... weil unser Reinigungsverfahren nicht nur für Allergiker das Beste ist ... Staub, Schmutz, Motten, Milben, mikrobiologische Belastungen, Pilze u. mehr dem Teppich zusetzen und der Gesundheit schaden.

7 Stufen Edelwäsche: Ausklopfen, Reinigen, Desinfizierung, Imprägnierung, Mottenschutz, Glanzwäsche, Rückfettung

65929 Frankfurt-Höchst Bolongarostraße 179

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 10 - 19 Uhr

FAHRSCHULE W. VIOL

www.der-fahrlehrer.de
61449 Steinbach · Feldbergstraße 17 · Tel. 06171 - 79090

Jede Woche 6 x Theorie
Montag 18-19.30 · Dienstag 16-17.30 + 18-19.30
Mittwoch 18-19.30 · Donnerstag 16-17.30 + 18-19.30

Anmeldung:
Montag+Mittwoch 17-18 und nach telefonischer Absprache

Frauenstammtisch Steinbach

Frauenstammtisch am 4. Sept. 2012, um 19.00 Uhr

Der nächste Frauenstammtisch findet am 4. Sept. 2012 um 19 Uhr in der Gaststätte „Im Bürgerhaus“, statt.
Helga Kaddatz

FSV Germania 08 Steinbach - Jugend -

Sponsorenlauf am 24. Aug. für das Kunstrasenprojekt

Rhein-Main-Fussballschule unterstützt FSV-Sponsorenlauf
Wenn am 24. August ab 16.00 Uhr der FSV Steinbach seinen ersten Sponsorenlauf zugunsten des Kunstrasenprojektes veranstaltet, wird zusätzlich auch Fußball angeboten. Nach dem Durchlaufen der 800 Meter langen Strecke bietet die Rhein-Main-Fußballschule unter Leitung von Thorsten Wittkamp mehrere Trainingsstationen auf dem Rasenplatz an, bei denen die FSV-Kinder ihr Können unter Beweis stellen können. Beginn der Veranstaltung ist um 16 Uhr. Der FSV Steinbach freut sich auf Ihren Besuch.
Jörg Menkhoff

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Griechische Nacht bei der Feuerwehr Steinbach

Am 1. September feiert die Freiwillige Feuerwehr Steinbach ihr alljährliches Spritzenhausfest unter dem Motto „Griechische Nacht“.

Ab 19.00 Uhr wird die Partyband „Chic“ für Stimmung sorgen und auch die Firehouse Dance Band wird mit ihren Auftritten ordentlich einheizen. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Essen sie bei uns wie die Götter in Griechenland, denn neben leckeren Grillspezialitäten wird es auch zahlreiche griechische Schmankerl geben. Wir freuen uns Sie im Gerätehaus der Steinbacher Feuerwehr begrüßen zu dürfen.
Daniel Matthäus

„Kita Regenbogen“ Steinbach

HITS für KIDS am 31. August 2012

Feierabend-Basar in Steinbach, Freitag, 31. Aug. 2012, 17-19 Uhr
Hits für Kids: Nach dem großen Erfolg im Frühjahr findet am Freitag, 31. August 2012, in Steinbach der zweite Feierabend-Basar für Kinderkleidung (bis Größe 176), Spielzeug und Kinder-Ausstattung statt. Von 17 bis 19 Uhr wird das evangelische Gemeindehaus in der Untergasse 29 erneut zur Shopping-Meile. Wer beim Basar verkaufen möchte, kann bereits ab 01. August 2012 für 10,- Euro einen der begehrten Tische reservieren (ohne Kuchenspende); der Standplatz wird ausgelost. Veranstalter ist die Elternvertretung der evangelischen KiTa Regenbogen in Steinbach - bitte an Claudia Pilz (Telefon: 06171-582462) oder an hitsfuerkids-steinbach@web.de. wenden.

SPD Steinbach - Jusos

Einladung zum Juso-Beachvolleyballturnier 4.0

Am Sonntag, den 19. August 2012 findet ab 13 Uhr die 4. Auflage des Beachvolleyballturniers der Jusos Steinbach auf dem Beachvolleyballplatz am Sport und Fitnesspark (Waldstraße 49) statt. Eingeladen ist jeder, der Spaß am Spiel hat und sich den Pokal für seine Mannschaft sichern will. Teilnehmen können Teams (zu je 4 Personen), aber auch Einzelspieler. Wir bitten euch, wenn möglich, uns vorher über eure Teilnahme in Kenntnis zu setzen! (moritz@jusos-hochtaunus.de) Sollte dies nicht möglich sein, ist eine Anmeldung kurz vor Spielbeginn ebenfalls möglich. Die Teilnahmegebühr für das Turnier beträgt lediglich 1 Euro pro Person. Für Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf euch!
Moritz Kletzka

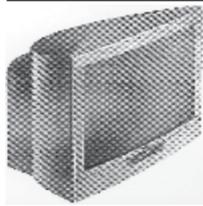
SPD Steinbach

65. SPD-Kleidermarkt am 1. Sept. 2012

Der 65. SPD-Kleidermarkt findet am Samstag, den 01. Sept. 2012 von 13-16 Uhr, im Steinbacher Bürgerhaus in der Untergasse, statt. Es darf jeder, ob jung oder alt, seine Kleidung verkaufen! Der Einlass für die Anbieter wird gegen Vorlage der Platzkarten ab 12 Uhr möglich sein. Für eine Platzkarte / pro Tisch wird eine Gebühr in Höhe von 5,00 € erhoben.
Moritz Kletzka

HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!

48
Jahre

- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH**Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841Matthäus Sanitär
GmbHSCHREINEREI
Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG

FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFFLudwig-Erhard-Straße 25
61440 Oberursel/Ts.Telefon: 0 61 71 / 73472
Telefax: 0 61 71 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180**Pizzeria
„Pisa“**

☎ 06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

BROST

Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

**IHRE WERBUNG IN DER
STEINBACHER INFORMATION****Wird von 5000 Steinbacher
Haushaltungen gelesen !!****Impressum Steinbacher Information**Herausgeber und Geschäftsstelle:
Gewerbeverein Steinbach · Postfach: 0101-61444 Steinbach · Tel.: ist beantragt · E-mail:
kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.deVerantwortlich für den Inhalt sowie der Verteilung. Chef der Redaktion:
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936,
Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.deAnzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik:
Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/
981984 · E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.deBerichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder
nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach
(Ts.), Telefon: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.deDie Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die
Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit
einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen
einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die
namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber
unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte
und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wieder-
gabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch
auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum
Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht
des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften
Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder
Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser
vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 01.09.2012 · Redaktionsschluss: 23.08.2012

AWO Steinbach

AWO-GRILLBRUNCH - Es war war sehr gemütlich bei den Fußballern

Die AWO hatte am 28.7.2012 zum alljährlichen Grillbrunch ins Vereinsheim des FSV Germania 08 Steinbach geladen. Insgesamt fast 90 gutgelaunte Mitglieder und auch viele nette Gäste fanden den Weg an den Taunusrand. Gutgelaunt und fröhlich plauschten Mitglieder und Gäste miteinander, tauschten Neuigkeiten aus oder erinnerten sich an die gemeinsamen ‚Taten‘ und genossen die vom FSV gegrillten Steaks und die frischen, hausgemachten Salate. Die Bratwürste waren im Handumdrehen ausverkauft. Leider meinte es am Nachmittag der Wettergott nicht so gut mit den Gästen beim AWO-Grillbrunch, einige heftige Schauer ließen doch etliche Gäste von der Terrasse ins Vereinshaus flüchten. Dort wurde auch die üppige

Kuchentheke mit den leckeren, selbstgebackenen Torten aufgebaut. Der Kuchen und frischgebrühter Kaffee trösteten über die Wetterkapiolen hinweg. Einige Unerschrockene trotzten auf der Terrasse der großen Dusche von oben unter dem großen Regenschirm und ließen sich die gute Laune nicht verderben. Die AWO Steinbach sponserte, wie jedes Jahr, mit Wertmarken für Mitglieder und Gäste den Verzehr. Und so beflügelten die leckeren Gerichte, frisches Bier vom Fass, natürlich auch etliche Gläser vom ‚Stöfche‘, die Gespräche mit alten Freunden und neuen Bekannten. Für den gelungenen Samstagmittag und für die wunderbare Gastfreundschaft sei dem Team des FSV ein herzlicher Dank ausgesprochen. **Ingrid Peters**

AWO Steinbach

AWO-Kleiderstube macht Sommer-Schluss-Verkauf

Die AWO-Kleiderstube lädt am 25.8.2012 ein zum Sommer-Schluss-Verkauf und einem SONDERVERKAUF für Jedermann und Frau ein in die Seniorenwohnanlage Kronberger Str. 2.

In der Zeit von 11 bis 15 Uhr präsentiert die Kleiderstube in den Räumen der Seniorenwohnanlage ein reichhaltiges Sortiment an Original-Markenware in Neuwarenqualität oder als neuwertige Secondhand-Kleidung zu fairen Preisen an. Angeboten werden u.a. Landhaus-Kleidung, sportliche Kleidung im Golf-Stil und Polo-Shirts in vielen Formen und Farben. Eingeladen sind ALLE Steinbacherinnen und Steinbacher. Schauen Sie sich bei einer Tasse Kaffee unser reichhaltiges Sortiment an. Die Kleiderstube bietet Damen- und Herren-Oberbekleidung und neue und neuwertige Schuhe. Das Sortiment wird ergänzt durch Tücher, Gürtel und vieles mehr. Selbstverständlich hat an diesem Tag auch die Kleiderstube selbst geöffnet. Das Angebot ist nicht nur für Menschen mit geringem Einkommen interessant. Die Damen in der Kleiderstube informieren Sie gerne und zeigen Ihnen das reichhaltige Sortiment, denn die Kleiderstube möchte alle SteinbacherInnen erreichen, denen spontane Shoppingtouren finanziell nicht möglich sind. Und Vertraulichkeit wird garantiert. Vielleicht bringen Sie in einer kleinen Tüte ihre Kleiderpende und gehen mit einer prallen Tüte mit vielen günstigen Neuerwerbungen wieder hinaus. Lassen Sie sich überzeugen. Als gemeinnützige Organisation darf die AWO keinen Jedermann-Verkauf führen, die gespendete Kleidung ist für Menschen mit geringem Einkommen gedacht. Für den Einkauf in der AWO-Kleiderstube stellen die Mitarbeiterinnen zu den Öffnungszeiten eine AWO-Kundenkarte aus. Bitte bringen Sie dazu aktuelle Einkommensunterlagen und Ihren Ausweis oder Pass mit. Die Karten des Caritas-Ladens in Bad Homburg werden selbstverständlich auch bei der AWO in Steinbach anerkannt. Sie genügt als Nachweis. Ein Sommer-Schluss-Verkauf für Jedermann ist in Planung und der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. In der AWO-Kleiderstube bieten wir gute erhaltene Damen- und Herrenbekleidung, Schuhe, Strümpfe und Bettwäsche. Wir nehmen Sachspenden wie z.B. Kleidung, Schuhe, Bettwäsche. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Kinderkleidung, Möbel, Elektrogeräte, Stofftiere und Bücher nicht annehmen können. Bitte geben Sie nur saubere, intakte und brauchbare Ware zu unseren Ladenöffnungszeiten ab. Die ‚Steinbacher Kleiderstube‘ in der Kronberger Str. 2 ist geöffnet am Dienstag von 14.00-17.00 Uhr und am Freitag von 10.00-12.00 Uhr. Bitte sprechen Sie unsere Helferinnen in der Kleiderstube an, denn die Grenzen für die persönlichen Einkommen sind weiter gesteckt, als mancher denkt. Bitte haben Sie keine Scheu, alle Daten werden streng vertraulich behandelt. Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie einfach mal vorbei in der ‚Steinbacher Kleiderstube‘.

Ingrid Peters

VHS Hochtaunus

Neues aus der VHS in Steinbach

Das neue Semester der Volkshochschule in Steinbach
Die Volkshochschule in Steinbach bietet auch im neuen Herbst/Winter Semester ein attraktives Angebot für aufgeschlossene, interessierte und aktive Steinbacherinnen und Steinbacher. Jede Altersgruppe findet hier passende Kurse. Kunst und Kultur wird seit jeher in Steinbach groß geschrieben. Ob eine Wochenendwerkstatt zur Modernen, Zeichen-, Mal- oder Keramikurse - Kreativität ist auch im kommenden Semester gefragt. Natürlich gibt es auch für Kinder wieder die beliebte Kunstwerkstatt in den Herbstferien. Kunstwerke aktueller und ehemaliger Kreativkurse präsentiert „Kultur vor Ort“ in Kooperation mit der Bildungsstätte der IG BAU in einer Ausstellung ab dem 9. Oktober. Zur Eröffnung führt Carola Biermann in die Thematik „Deutschland“ und die unterschiedlichen Techniken ein. Für alle Musikfreunde, die gerne ein Instrument erlernen möchten, hält die Volkshochschule qualitativ hochwertigen Individualunterricht für Gitarre, Ukulele, Klavier- und Blockflöte bereit. Im Gesundheits-

DRK Steinbach - Ausflug

DRK-Ausflug am 12. September 2012

Am 12. September (Mittwoch) findet der jährliche Ausflug für alle Teilnehmer/innen der DRK-Gruppen (Gymnastik, Singkreis, Yoga, Tanzkreis u. der Helfer/innen bei der Blutspende) statt. Mit dem Bus fahren wir zum Landgasthof "Rote Mühle" Bad Soden/Kelkheim. Nach Kaffee u. Kuchen unternehmen wir eine Wanderung von ca. 1,5 - 2Std., ansonsten kann man den Nachmittag in angenehmer Gemeinschaft verbringen. Gäste sind herzlich willkommen. Abfahrt in Steinbach 13.30 Uhr, Rückfahrt 18.30 Uhr. Nähere Infos u. Anmeldung bei Renate Bachmann, T.: 06171/74 720

Stadt Steinbach

Pressemitteilung der Seniorenkommission

Die Seniorenkommission hat in der neuen Wahlperiode zum 3. Mal am 24.7.2012 getagt. Vorhaben entsprechend der letzten Seniorenkommissionssitzung vom 7.2.2012 waren u.a.: Auf der Basis der bestehenden Stadtbroschüre und der Broschüre für Neubürger wird eine Broschüre für Senioren erstellt. Layout und Texte von den bestehenden Broschüren und entsprechendes Infomaterial sollen dabei verwandt werden. Unter neue Anliegen und Verschiedenes wurden die folgenden Punkte angesprochen:

Die von der Bürgerplattform 2023 initiierte und mitfinanzierte Sitzbank für den Pjacker Platz ist geliefert worden und wird demnächst aufgestellt. Eine einfache braune Recycling-Sitzbank kostet ca. € 200, eine Spenderplakette zusätzlich ca. 30 €. Die Erstellung des Fundaments erfolgt durch den Bauhof. Spender sind erwünscht. Allerdings muss der Standort im öffentlichen Bereich und sinnvoll sein.

Beim Grüncontainer auf dem Außengelände sind die Bordwände des Containers so hoch, dass Senioren Probleme haben, ihre Grünabfälle über die Bordwand zu wuchten. Das Problem ist erkannt und wird in den Gremien diskutiert.

Die Abrissgenehmigung für das Vorhaben der katholischen Kirche (Seniorenheim mit Pflegestation) liegt vor. Ebenso gibt es einen Investor, so dass mittelfristig Pflegebetten, betreutes Wohnen und Pflege für Demenzzranke in Steinbach vorhanden sein werden.

Der letzte Senioren-Kaffee wird als besonders gelungen angesehen, insbesondere durch die Anwesenheit des Akkordeonspielers. Aufgabe der Mitglieder der Seniorenkommission ist es, Anliegen der Senioren aufzunehmen und für entsprechende Veranlassungen zu sorgen. Dazu sind Senioren aufgefordert, ihre Anliegen der Seniorenkommission mitzuteilen. Die nächste Sitzung der Kommission ist für Anfang 2013 (ca. Rhythmus von einem 1/2 Jahr) geplant.

bereich steht von Ayurvedischer Babymassage über Beckenbodengymnastik ein ausgewogenes Programm zur Verfügung. Der Steinbacher Volkshochschulkreis lenkt die Blicke ab September auf aktuelle Geschehen. Genauer betrachtet werden dabei „Nahaufnahmen“ aus Kunst, Musik und Fotografie. Büchner, jüdische Geschichte nach 1945 und eine Exkursion ins Frankfurter Ikonenmuseum stehen u.a. auf dem Programm. Auch die „Runde für Frauen“ sucht weitere Diskussionspartnerinnen. Mit vielen Künstlerinnen hat sich die Runde schon beschäftigt, dieses Semester kommen die eher ausgefallenen, polarisierenden Künstlerinnen wie z.B. Niki de Saint Phalle, Yoko Ono, Nina Hagen oder die schräge Sängerin Björk. Viel Musik, Kunst und evtl. der Besuch eines Konzertes oder Frauenmuseums werden das Semester bunt und abwechslungsreich gestalten. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen. Alle Angebote finden sich im aktuellen Programmheft sowie unter www.vhs-hochtaunus.de. Persönliche Beratung u. Anmeldung Mo 9-11 u. Do 18-20 h bei Heike Schwab im vhs Büro, Eschborner Str. 17 o. 06171-978851 u. 5848-0.

Eishokey in Steinbach

Eishockeyparty in Steinbach!

Sommerfest der „Löwen Fans Staabach“
 Schon einige Sachen haben die Löwen Fans Staabach organisiert, dieses Mal war ein Sommerfest an der Reihe. Pünktlich um 17 Uhr begannen am 28.07.2012 im Garten der Familie Döge die Feierlichkeiten. Selbstverständlich erschienen die „Eishockeystaabacher“ zünftig im Trikot und erwarteten eigentlich ein ganz normales Fest. Ja leider - oder besser zum Glück - wurde es nix mit dem normalen Fest, denn das Organisationskomitee hatte sich einige Überraschungen ausgedacht. Die erste war der Besuch eines Frankfurter Pressevertreter, der immer gut über die heimische Eishockeyszene informiert ist. Wir hatten viele gute Gespräche mit Uwe Lange und er darf gerne wiederkommen. Als der nächste Ehrengast erschien, staunten die Anwesenden noch etwas mehr. Eigentlich kennt der Fan der Löwen Frankfurt ihn besser durch seine Stimme. Stadionsprecher Rüdiger Storch hat es sich nicht nehmen lassen unserer Einladung zu folgen und erfreute uns mit seinem Besuch. Das war echte Eishockeyprominenz in Steinbach! Bei kühlen Getränken und Gebrülltem lernte er die Staabacher noch besser kennen, wie das bisher der Fall war. Wir sind schließlich in der Frankfurter Eishalle keine Unbekannten, das große Banner mit dem Steinbacher Schriftzug ist dort deutlich zu sehen. Auch unser Erfolg beim Fußballturnier auf dem Eis hat Steinbach etwas bekannter gemacht. Rüdiger Storch ist seit diesem Tag nun Ehrenmitglied der Löwen Fans Staabach! Es war auf jeden Fall eine super Sache, solch tolle Gäste haben zu dürfen. Es wurde toll gefeiert und beim Hockeytorwandschiessen mit Basti fand auch noch eine sportliche Betätigung statt. Zum Dank, dass wir bei ihnen feiern durften, bekam Frau Döge einen Strauß Blumen überreicht. Ihr Mann Klaus wurde gar zum Ehrenmitglied ernannt. **Thomas Wauer**

diger Storch hat es sich nicht nehmen lassen unserer Einladung zu folgen und erfreute uns mit seinem Besuch. Das war echte Eishockeyprominenz in Steinbach! Bei kühlen Getränken und Gebrülltem lernte er die Staabacher noch besser kennen, wie das bisher der Fall war. Wir sind schließlich in der Frankfurter Eishalle keine Unbekannten, das große Banner mit dem Steinbacher Schriftzug ist dort deutlich zu sehen. Auch unser Erfolg beim Fußballturnier auf dem Eis hat Steinbach etwas bekannter gemacht. Rüdiger Storch ist seit diesem Tag nun Ehrenmitglied der Löwen Fans Staabach! Es war auf jeden Fall eine super Sache, solch tolle Gäste haben zu dürfen. Es wurde toll gefeiert und beim Hockeytorwandschiessen mit Basti fand auch noch eine sportliche Betätigung statt. Zum Dank, dass wir bei ihnen feiern durften, bekam Frau Döge einen Strauß Blumen überreicht. Ihr Mann Klaus wurde gar zum Ehrenmitglied ernannt. **Thomas Wauer**



AUTO-SCHEPP KFZ-REPARATUREN ALLE FABRIKATE
 Ihr Partner in Steinbach
 Daimlerstrasse 1
 0 61 71-78 0 18
 www.Auto-Schepp.de

WILLI ANTHES
 Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
 Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Telefonverzeichnis Stadt Steinbach

Rathaus, Gartenstraße 20	0 7000-0
Bürgermeister Dr. Stefan Naas	0 7000-21
Hauptamt, Personalwesen	0 7000-22
Bürgerbüro, Gartenstraße 20	Fax: 7000-27
Einwohnerwesen, Lohnsteuerkarten	0 7000-54
Passwesen, Fischereischeine	0 7000-52
Finanzwesen	0 7000-28
Steueramt	0 7000-31
Stadtkasse	0 7000-45
Bau-, Ordnungs- und Umweltamt, Gartenstr. 25	Fax: 7000-48
Amtsleiter.....	0 7000-43
Örtliche Ordnungsbehörde, Straßenverkehr	0 7000-49
Gewerbeangelegenheiten	0 7000-49
Umweltbeauftragter	0 7000-50
Bauwesen	Fax: 7000-57
Friedhofswesen	0 7000-59
Kinderbeauftragte	0 75316
Amt für soziale Angelegenheiten	0 75391



Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Feuerwehr kämpfte um den Steinbach Pokal

Zu ihrem 125 jährigen Jubiläum lud die Freiwillige Feuerwehr Backnang Steinbach zu den 3. Steinbacher Feuerwehrspielen ein. Auch die Feuerwehr Steinbach (Taunus) folgte dem Ruf und belegte bei den Feuerwehrspielen den 6. und 3. Platz. Mit insgesamt 14 Teilnehmern u. 2 Mannschaften stellte die Mannschaft aus Steinbach die größte Abordnung der angereisten Steinbacher Feuerwehren dar. Bei dem Wettkampf musste in mehreren Disziplinen das Geschick und das Fachwissen unter Beweis gestellt werden, wobei aber doch der Spaß im Vordergrund stand. Es galt einen Baumstamm möglichst weit zu werfen, Schläuche schnellstmöglich zusammen zu kuppeln, Kartenhäuser auf Zeit zu bauen und Schläuche möglichst genau auszuwerfen. Am Ende des Tages stand die Steinbacher Abordnung bei der Siegerehrung auf der Tribüne und bekamen den Pokal für den 3. Platzierten übergeben. Auch für das anschließende Beisammensein waren die Steinbacher Wehren gerüstet und brachten gemeinsam ordentlich Schwung in das Festzelt.



„die brücke“ Steinbach

Ausflug der „brücke“ zum Rosenfest

Der Jahresausflug der Bürgerselbsthilfe „die brücke“ hatte diesmal das Rosenfest in Steinfurth zum Ziel. Die Initiative hierzu ging noch von der inzwischen leider verstorbenen Ellen Jäger aus, wie Gisela Hoffmann auf der Hinfahrt mitteilte. Der Bus fuhr mit 50 Personen vollbesetzt um 10 Uhr los. Dank an alle, die rechtzeitig abgesagt haben, so dass auch die 9 Teilnehmer auf der Warteliste mitkommen konnten. In Steinfurth angekommen konnten der Rosenmarkt, der Rosensaal mit Rosenteich, der Wasserfall und das Rosenmuseum erkundet werden. Höhepunkt war natürlich der Rosenkorso: Die Wagen waren liebevoll und üppig mit Rosen bestückt und es duftete sehr intensiv. Rosenköniginnen, Bart-Klub, Entenhausen, wunderschöne Trachten und Tanzinlagen und vieles mehr waren eine Augenweide. Um 18.00 Uhr ging es wie geplant wieder nach Hause. Es war ein gelungener Ausflug, wie den rundum zufriedenen Gesichtern zu entnehmen war. Ein Dank an Gisela Hoffmann und Regina Hüllä für ihren Einsatz im Vorfeld. **Der Vorstand**



Marschner FACHBETRIEB
Rolläden- und Jalousienbauer
ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
 Inh. Thomas Stottut
 Rolläden- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215
 61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443
 www.marschner-rolladenbau.de

KLASSE-QUALITÄT
PREISWERT AUCH IN STEINBACH!

WIR HABEN ALLES FÜR DIE SCHULE UND SCHULANFANG!

**BIOMETRISCHE PASSBILDER
 SCHUH-REPARATUR-FACHSERVICE
 FOTOANNAHME auch DIGITAL
 HERMES-PAKET-SHOP
 FACHHÄNDLER FÜR SCHULBEDARF
 STEMPEL direkt vom HERSTELLER**

STEMPEL BOBBI
 Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

GELBE SÄCKE

Nächste Abfahrten:

Montag 27. Aug. 2012

Montag 10. Sep. 2012

Montag 24. Sep. 2012

BORZNER
 Jalousien · Rolläden
 Markisen
 Elektroantriebe
 Fenster & Türen
 Planung · Beratung
 Verkauf · Service
 STEINBACH (TAUNUS)
 Tel. 0 61 71 / 7 16 43

IHRE WERBUNG IN DER STEINBACHER INFORMATION
Wird von 5000 Steinbacher Haushaltungen gelesen !!

Pizzeria „Pisa“
 Tel. 06171-74700
 61449 Steinbach/ Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00
*Von Montag bis Sonntag:
 Täglich wechselnde Menüs*

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?
PARTY-SERVICE WITTEK
Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.
 Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
 Tel. 0 61 71 - 7 68 71
 www.party-service-wittek.de

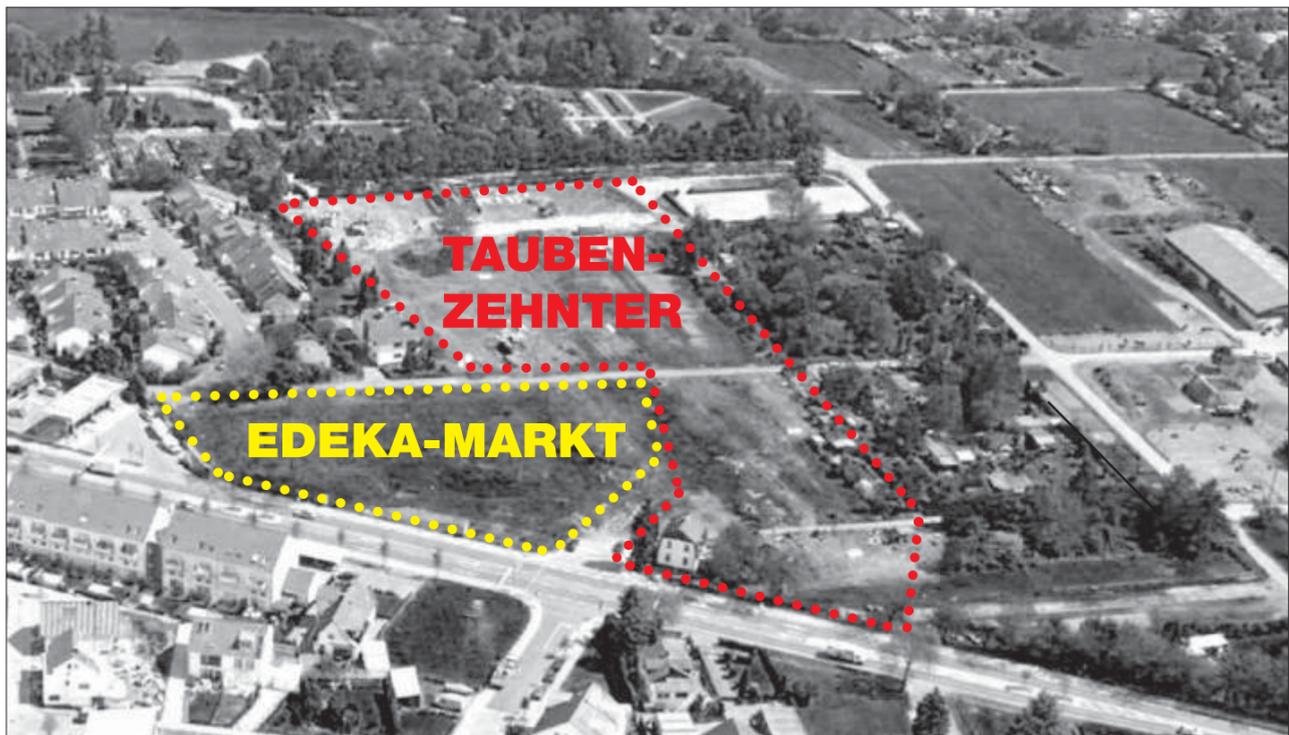
Stadt Steinbach

Informationsveranstaltung für Bauinteressenten am 29. August 2012

Vergabe von Baugrundstücken im Baugebiet „Taubenzehnter“
 Die Entwicklung des neuen Baugebietes „Taubenzehnter“ und des „Edeka-Grundstücks“ machen weitere Fortschritte. Nachdem nun der Bebauungsplan rechtskräftig ist, soll es nun an die Vergabe der Baugrundstücke für Einzel- und Doppelhäuser an private Bauherren gehen. **Hierzu findet am Mittwoch 29.08.2012 um 19:00 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses, Untergasse 36, eine Informationsveranstaltung für Interessenten für die von der Hessischen Landgesellschaft HLG zu veräußernden 19 Grundstücke im BAUGEBIET „TAUBENZEHNTER“ statt.** An diesem Abend werden insbesondere die Regelungen des Bebauungsplanes, der Erschließungsplanung, des weiteren zeitlichen Ablaufs und das Vergabeverfahren für die Baugrundstücke vorgestellt. „Es freut mich sehr, dass es uns erneut gelungen ist, wie schon im Baugebiet „Am Eschborner Weg“, neuen und vor allem attraktiven Wohnraum für Familien in Steinbach zu schaffen“, so

Bürgermeister Naas. Für die Vergabe der Einzel- und Doppelhausgrundstücke wird die Richtlinie der Stadt Steinbach (Taunus) für die Vergabe von Grundstücken für den Wohnungsbau vom 6.2.2007 zugrundegelegt. Nach der Informationsveranstaltung wird das Bewerbungsverfahren beginnen. Das Baugebiet „Taubenzehnter“ liegt am Ortsausgang Richtung Eschborn, direkt gegenüber des Baugebietes „Am Eschborner Weg“. Die Grundstücksgrößen der 19 Grundstücke erstrecken sich von dem kleinsten mit 400 qm bis zum größten mit 594 qm. Die Einzel- und Doppelhäuser können in offener Bauweise und mit Höhen von 9,80 m bis 10,50 m gebaut werden. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage der Stadt www.stadt-steinbach.de, hier unter Leben / Bauen & Wohnen / Baugebiete. Dort finden Sie den Bebauungsplan „Taubenzehnter“ 1. Änderung, den Parzellierungsplan und die Kriterien für das Vergabeverfahren. Steinbach (Taunus), 07.08.2012

Dr. Stefan Naas, Bürgermeister



Stadt Steinbach + Handwerk in Steinbach

200,- € Spende der Handwerker für die Seniorenarbeit

Am Donnerstag, 19. Juli 2012 überreichte Herr Frank Greulich von der Firma Kanal Greulich den Mitarbeiterinnen des Amtes für soziale Angelegenheiten der Stadt Steinbach (Taunus), Nicole Gruber und Petra Menzel-Hobeck, eine Spende in Höhe von 200,- € für die städtische Seniorenarbeit. Auf dem 9. Stadtfest hatte die Interessengemeinschaft Steinbacher Handwerker im Handwerkerzelt eine „Entenjagd“ für Kinder vorbereitet und konnte so 182,80 € einnehmen, die dann auf 200,- € aufgerundet wurden. **Beteiligt waren die Firmen:** Schreinerei Stefan Bergmann, Kanal Greulich, Heizungsbau u. Sanitär K.+M. Hafer, JAGE Elektrotechnik und Kfz Reparaturen Günther. Das Geld soll für Unterhaltungsprogramme im Rahmen der städtischen Seniorennachmittage verwendet werden! Wir danken allen Beteiligten im Namen der Steinbacher Seniorinnen und Senioren! Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, T.: 06171/980771.



Foto: D. Nebhuth

Steinbach - Ausstellung

Ausstellung „Web-Art“ im Backhaus



Ausgerechnet den heissesten Tag des Jahres hatten wir uns herausgesucht um die Ausstellung "Web-Art" des Webkreises aus Steinbach-Hallenberg zu eröffnen. Der Zuspruch, trotz der Temperatur, war erfreulich und bestärkt uns, den Künftleraustausch zwischen den Partnerstädten voranzutreiben. Die Besucherinnen und Besucher lauschten den einführenden Worten von B. Dieter Baunach, den Grussworten aus Steinbach-Hallenberg, die Herr Stefan Förster im Namen des Bürgermeisters überbrachte. Die Ausstellung wurde durch Bürgermeister Dr. Stefan Naas eröffnet.

Viele interessierte Fragen der Besucherinnen und Besucher mussten unsere Gäste Christel und Bernd Hössel, die Leiter des Webkreises aus Steinbach-Hallenberg, beantworten. Sie waren begeistert vom Interesse an den Arbeiten. Ute und B. Dieter Baunach übernahmen die tägliche Aufsicht vom 28. Juli bis 10. August in den Räumen des Backhauses.

Auch in diesen Tagen begrüßten wir viele interessierte Besucherinnen und Besucher aus Steinbach, aber auch aus Oberursel, Bad Homburg und Frankfurt.

B. Dieter Baunach für Webkreis Steinbach-Hallenberg

Caritas - Hochtaunus

Jedermannverkauf zum Saisonwechsel + Sonderverkauf im Caritas Laden

Am Samstag, 18.8.2012, sind alle herzlich eingeladen zwischen 10 13 Uhr im Caritas Laden in der Dorotheenstr. 11, Bad Homburg, einzukaufen. An diesem Samstag öffnet der Caritas Laden für Jedermann und Jede-Frau seine Pforten! Sie haben dabei Gelegenheit, sich von unserem breiten Sortiment an Damen-, Herren- und Kinderkleidung, Spielzeug und kleinem Hausrat zu überzeugen und für wenig Geld das ein oder andere Lieblingsstück zu erstehen. Zum ersten Mal bieten wir außerdem einen **SONDERVERKAUF** im Garten an. Hier finden Sie ganz besondere Stücke! Zusätzlich gilt an allen Donnerstagen im August: 5 Teile kaufen – 4 bezahlen. Ihre Fragen zum Caritas Laden, zur Kundenkarte, den Sachspenden und des persönlichen Engagements im Laden werden Ihnen gerne persönlich beantwortet. Die Mitarbeiter des Caritas Ladens stehen hierfür natürlich auch regelmäßig während der Öffnungszeiten unter der Nummer 06172 59760-266 zur Verfügung. Die Öffnungszeiten des Caritas Ladens sind Mittwoch bis Samstag von 10:00-13:00 Uhr und Mittwochnachmittag von 15:00-18:00 Uhr. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei: Frau Andrea Beutner, Caritas Laden, Dorotheenstraße 11, 61348 Bad Homburg, Tel.: 06172 59760-260, Fax: 06172 59760-229, E-Mail: beutner@caritas-hochtaunus.de.



Stadt Steinbach

Kleinkindbetreuung „Wiesenstrolche“ startet pünktlich

Schon zwei Tage vor dem offiziellen Start am 01. August 2012, am Montag, 30. Juli, öffnete die städtische Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“ in der Wiesenau ihre Pforten für die ganz kleinen Kinder unserer Stadt. Sieben ehemalige „Waldwichtel“ u. vier neue Kleinkinder kamen zum „Eingewöhnen“ in die neu für Kinder zwischen einem und drei Jahren eingerichteten und renovierten Räume des ehemaligen Kinderhortes, der seit Frühjahr 2012 im neuen Betreuungszentrum der Geschwister-Scholl-Schule untergebracht ist. Da die kleinen ganz andere Bedürfnisse haben als die großen Kinder, wurde in der dreiwöchigen Ferienzeit die Einrichtung neu gestaltet u. umgebaut, damit die „Krabblerinnen“ und „Krabbler“ sich richtig wohlfühlen können. Auch die Erzieherinnen und die Leiterin der Einrichtung, Frau Haufe, halfen in den Ferien mit, damit die Aufnahme der Kinder pünktlich vollzogen werden konnte. Das Personal vom Bauhof war ebenfalls mit großem Engagement dabei. Ihnen allen gilt ein besonderer Dank.

Bürgermeister Dr. Stefan Naas freut sich mit den Mitarbeiterinnen über den pünktlichen Start und ist ganz besonders stolz, das die Stadt schon 2012 mit einer Versorgungsquote von 30,3 % in die Kleinkindbetreuung starten konnte. 86 Eltern hatten sich um einen Platz in den neu eingerichteten Krabbelstuben der evangelischen Kirche und der Stadt beworben. Nachdem einige Nachweise erbracht werden mussten (wie Arbeitsbescheinigungen der Eltern) reduzierte sich die Zahl der Bewerber zwar um die Hälfte, trotzdem mussten leider noch sieben Absagen erteilt werden. Ein Team aus den Leitungen der Einrichtungen und der Amtsleiterin des städtischen Amtes für soziale Angelegenheiten trafen die Auswahl der aufzunehmenden Kinder nach Kriterien, die in der Kindertageseinrichtungssatzung der Stadt Steinbach (Homepage der Stadt Steinbach) festgelegt sind und für jeden nachvollziehbar sein sollten. Im Laufe der nächsten Wochen werden sowohl in der evangelischen als auch in der städtischen Krabbelstube jeweils 20 Kinder ihr zweites Zuhause finden. Zwei Fachkräfte werden eine Gruppe von zehn Kindern versorgen und betreuen. Weitere Auskünfte erhalten Sie im Amt für soziale Angelegenheiten. Telefon: 75391.

Inge Michaelis



Stadt Steinbach - Wirtschaftsförderung

Bürgermeister besucht die ALPINE-ENERGIE

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung finden regelmäßig Unternehmensbesuche durch Bürgermeister Stefan Naas und Wirtschaftsförderin Carina Schmidt statt. Solche Besuche ermöglichen den Kontaktaufbau und die Kontaktpflege zwischen Verwaltung und den Unternehmen. Am 27.7.2012 luden Andreas Werzel (Regionalleiter der Region Mitte) und Jochen Wille (Gruppenleiter Vertrieb aus der Zentrale in Biberach) in die Geschäftsräume der ALPINE-ENERGIE in der Industriestraße 23 ein. ALPINE-ENERGIE ist eines der führenden Hochtechnologie-Dienstleistungsunternehmen in Europa. Wir planen, errichten und betreiben Infrastrukturen und Systeme in den Segmenten Energieerzeugung, Energietransport und energietechnische Anwendungen. Seit dem Jahr 2000 sind sie mit heute rund 80 Mitarbeitern erfolgreich am Standort Steinbach vertreten. Als Hersteller unabhängiger Dienstleistungen bietet ALPINE-ENERGIE privaten, wie öffentlichen Netzbetreibern, der Industrie und privaten Investoren wirtschaftliche Lösungen für eine nachhaltige Stromerzeugung aus Sonne, Wind und Biomasse. Die ALPINE-ENERGIE errichtet und implementiert hochverfügbare Funk- und Festnetze sowie intelligente Verkehrssysteme. Deutschland- und Europaweit werden Kunden an 11 Niederlassungen im Bundesgebiet und insgesamt an 40 Standorten in Europa betreut. Bürgermeister Naas freut sich, dass sich eine Niederlassung der ALPINE-ENERGIE in

Steinbach befindet: „Es ist sehr gut für Steinbach, ein so breit aufgestelltes Unternehmen im Ort zu haben. Ich wünsche der ALPINE-ENERGIE für die Zukunft alles Gute und dass Sie sich auch weiterhin am Standort Steinbach wohlfühlen!“



Gewerbeverein Steinbach

Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben:

STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN

20,- €

Gutschein-Nummer / Datum

Unterschrift, Stempel

© Fotostudio Thoma Hieronymi GmbH 65779 Kelkheim

QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9
PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4
STEMPEL BOBBI, Bahnstrasse 3

AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

- Auto Schepp, Daimlerstraße
- Blumen Melody, Bahnstraße 1
- Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
- Marions-Hair-Salon, Pijnackerplatz
- Computer Nöll, Siemensstraße
- Druckerei Biermann, Schwanengasse
- Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3
- Elektro Windecker, Bahnstraße
- Fahrschule Viol, Feldbergstraße
- Franziskus-Apotheke, Berliner Str.
- Friseurstudio Engert, Gartenstr.
- Gabi's Haarstudio, Obergasse 18
- Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen Industriestraße 6
- Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6
- Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd., Daimlerstrasse 15
- La Gatta Modeboutique, Bahnstr.
- Lotto Laden, Pijnackerplatz
- Marschner Rollladenbau, Oberursel
- Metzgerei Birkert, Bahnstraße
- Montageschreinerei S. Bergmann Gartenstraße 15
- PB Moden Braunroth, Untergasse
- Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
- Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
- Reisebüro Kopp, Bahnstraße
- Sport & Fitnesspark, Waldstraße
- Stempel Bobbi, Bahnstraße
- Tank Max, Industriestraße
- Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße
- Gaststätten-Restaurant-Pizzeria: Ile de Ré, Eschborner Straße
- Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
- Ratsstube, Gartenstraße 21
- Restaur. Bürgerhaus, Untergasse
- Zum Brunnen, Bahnstraße
- Zum Schwanen, Eschborner Str.

Karosserie Fachbetrieb

RW Autoprofis

www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschichtung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

IHRE WERBUNG IN DER STEINBACHER INFORMATION

Wird von 5000 Steinbacher Haushaltungen gelesen !!

Stadt Steinbach

Herzlich Willkommen Nero Max



Am 21.07.2012 erblickte Nero Max als erster Sohn von Christine Kühne-Winkler und Lars Kühne in Frankfurt am Main das Licht der Welt. Bürgermeister Naas begrüßte am 9. August 2012 den neuen Steinbacher und überbrachte den stolzen Eltern die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Wir wünschen der Familie für die Zukunft alles Gute und viel Freude.

Goldene Hochzeit bei Giesela und Horst Klutz



Die Eheleute Giesela und Horst Klutz konnten am 3.8.2012 ihren 50. Hochzeitstag feiern. Der ehemalige Lokführer und seine Frau wohnen schon seit März 1972 hier in Steinbach (Taunus). Bürgermeister Naas gratulierte herzlichst und überbrachte die Glückwünsche des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus), der Hessischen Landesregierung und des Hochtaunuskreises und wünscht noch viele gemeinsame glückliche und vor allem gesunde Jahre.

Seniorenkalender - August 2012

- VERANSTALTUNGEN IM AUGUST 2012**
- TREFF FÜR ALT UND JUNG, KRONBERGER STRASSE 2
 Amt für soziale Angelegenheiten, Kronberger Straße 2, 61449 Steinbach (Taunus), • 0 61 71 / 7 53 91
- Mo. 20.08.2012 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK
 - Di. 21.08.2012 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige 14.00 Uhr Spielnachmittag
 - Mi. 22.08.2012 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“ 15.00 Uhr Kaffeenachmittag
 - Do. 23.08.2012 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt
 - Mo. 27.08.2012 15.00 Uhr Singkreis 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK
 - Di. 28.08.2012 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige 14.00 Uhr Spielnachmittag
 - Mi. 29.08.2012 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“ 15.00 Uhr Kaffeenachmittag
 - Do. 30.08.2012 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt

Senioren Union Steinbach

Kaffeenachmittag am 22. August

Nach kurzer Sommerpause lädt der Vorstand der Senioren Union zum Kaffeenachmittag am 22. August 2012, ab 15:00 Uhr ins Bürgerhaus ein. Herr Lothar Schaffroth wird Sie mit seinem Film in die faszinierende Welt Namibias entführen. Nach dem Ausflug in den Schmetterlingsgarten steht jetzt die Prämierung des schönsten Schmetterlingsbildes an. Bitte bringen Sie diese Bilder zum Kaffeenachmittag mit. Den Gewinner lockt ein edles Tröpfchen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Doris E. Jaeger

Schachclub Steinbach

Schachclub Steinbach lädt ein zum 10. Jugend-Open

Der Schachclub Steinbach feiert Jubiläum: Zum zehnten Mal lädt er schachbegeisterte Kinder und Jugendliche zur offenen Jugendmeisterschaft ein. Das Steinbacher Jugendturnier ist inzwischen vor allem in der Main-Taunus Schachvereinigung – diesem Bezirk gehört auch Steinbach an – eine feste Größe. **Los geht es am Sonntag, den 2.9.2012 im Bürgerhaus der Stadt Steinbach.** Es gibt vier Altersgruppen U8 (Jahrgang 2004 und jünger), U10 (Jahrgang 2003 / 2002), U12 (Jahrgang 2001/2000) und U15 (Jahrgang 1999/ 1998 / 1997). Gespielt werden 7 Runden Schweizer-System bei 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie. Um 10.00 Uhr werden die Bretter frei gegeben, die Siegerehrung findet gegen 15 Uhr statt. An Preisen gibt es Pokale, Urkunden und Sachpreise. Das Startgeld beträgt € 4 (am Spieltag € 5,00). Anmeldungen bitte schriftlich (E-Mail bevorzugt) bis 1.9.2012 an Manfred Schulze, Staraker Weg 31, 65843 Sulzbach/Ts (E-Mail: vorstand@schachclub-steinbach.de). Meldungen am Spieltag bis 9.30 Uhr (auch für Voranmeldungen). Für Essen und Trinken zu zivilen Preisen ist gesorgt.
Der Vorstand

TuS Steinbach - Handball

Handball-Raiffeisenbank-Cup 2012 der MSG Steinbach
Bürgermeister Stefan Naas übernimmt die Schirmherrschaft des Jubiläumsturniers

Im Jubiläumsjahr des MTV Kronberg (150 Jahre) und der Handballabteilung der TuS Steinbach (40 Jahre) veranstaltet die Handball-Männerspielgemeinschaft den Raiffeisenbank-Cup 2012. Bei diesem Turnier wird um den vom Steinbacher Bürgermeister Stefan Naas gestifteten Pokal gespielt. Die Besonderheit dieses Turniers ist, dass es über mehrere Tage und in den Hallen von Steinbach und Kronberg stattfindet. Neben zwei Mannschaften des Gastgebers (die 2. und die 3. Mannschaft) nehmen noch die Teams des TV Gonzenheim, der SG Wehrheim /Obernhain, des TV Hattersheim und der SG Schwalbach/Niederhöchstadt teil. Die Handball Abteilungen des Gastgebers freuen sich über viele Zuschauer und deren Unterstützung. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

SPIELPLAN:

Dienstag, den 21. August 2012 (Sporthalle der Altkönigschule, Le-Lavandou-Str., 61476) **Gruppe 1** 19.00 Uhr - 20.15 Uhr SG Wehrheim/Obernhain - TV Hattersheim 20.30 Uhr - 21.45 Uhr MSG K/S/G II – SG Wehrheim/Obernhain

Donnerstag, den 23. August 2012 (Altkönigsporthalle, Waldstr. 51, 61449 Steinbach) **Gruppe 1** 19.00 Uhr - 20.15 Uhr TV Gonzenheim - MSG Schwalbach./Niederhöchstadt II, 20.30 Uhr - 21.45 Uhr MSG K/S/G III - TV Gonzenheim

Sonntag, den 26. August 2012 (Altkönigsporthalle, Waldstr. 51, 61449 Steinbach) **Gruppe 1:** 12.15 Uhr - 13.30 Uhr TV Hattersheim - MSG K/S/G II **Gruppe 2:** 13.45 Uhr - 15.00 Uhr MSG Schwalbach./Niederhöchstadt II – MSG K/S/G III

Platzierungsspiele:

Spiel um Platz 3 15.30 Uhr - 16.45 Uhr 2. Gruppe 1 - 2. Gruppe 2
Endspiel 17.00 Uhr - 18.15 Uhr 1. Gruppe 1 - 1. Gruppe 2

TuS Steinbach - Sternwanderung

TuS-Aufruf zur Teilnahme an der "Sternwanderung zum Großen Feldberg"

Die Wandersparte der TuS Steinbach 1885 e.V. lädt alle TuS-Wanderinnen und Wanderer sowie alle Bürgerinnen und Bürger aus Steinbach (Taunus) und Umgebung ein, zur Teilnahme an der Sternwanderung zum Großen Feldberg/Taunus. Wer sich gerne bewegt und dabei auch ein Stück Natur erleben möchte - im Kreise fröhlicher Wanderinnen und Wanderer - hilft der TuS Steinbach 1885 e.V. den August-Ravenstein-Pokal zu verteidigen. **Wir treffen uns am Sonntag, den 19. August um 08:30 Uhr am Auto-Parkplatz im Wald in der Nähe von der Endhaltestelle der U3, Hohemark/Oberursel.**

Zum Tod Elisabeth Reicherts

Ein Leben ohne Kunst? – Undenkbar!



Das sah ihr ähnlich: Auf der Trauerfeier für Elisabeth Reichert durfte geschmunzelt werden. Hatte sie sich doch als Musik u. a. Elvis Presleys berühmte Live-Aufnahme von „Are you lonesome tonight?“ gewünscht, auf der der ‚King‘ aufgrund der angestrengten Höhenflüge einer Background-Sängerin in ein unkontrolliertes - und ansteckendes - Lachen ausbricht. Humor war etwas, was Elisabeth Reichert auszeichnete – oftmals in seiner staubtrockenen Variante. Humor zog sich aber auch in spielerischer, schalkhafter Weise durch viele ihrer künstlerischen Arbeiten. Insbesondere, wenn sie ihre gesammelten Schätze an Fundstücken - Cola-Dosen, Treibholz, Eisenteile, Silvesterraketen und was immer der passionierten ‚Sachensucherin‘ in die Hände fiel – zusammenfügte, bemalte und verfremdete und diesen so zu einer neuen Anmutung und Bedeutung verhalf. In einem Zeitungsinterview hatte sie einmal geäußert, ein Leben ohne Kunst könne sie sich gar nicht vorstellen. Und damit scheint sie nicht nur ihr eigenes Leben gemeint zu haben, denn 40 Jahre lang hat sie für die Volkshochschule Mal-, Zeichen- und Aquarellkurse gegeben und andere Menschen für Kunst interessiert und begeistert, hat andere ermuntert, sich selbst künstlerisch zu betätigen und diese durch Ratschläge und Vorschläge unterstützt. Und hat Ausschau gehalten, wem sie in Sachen Kunst und Kultur noch auf die Sprünge helfen könne. So kam es auch zur jahrelangen Zusammenarbeit von Elisabeth Reichert und der Bildungsstätte Steinbach. Noch während der Bauarbeiten 1991 durchstreifte Elisabeth das Gelände und wühlte sich - wie immer auf der Suche nach spannenden Dingen - durch den Lehm. Und kaum nahm das Haus den Lehrbetrieb auf, da hatte sie den ersten Leiter, Willi Dzielak, auch schon überzeugt, dass Kultur und Kunst einer gewerkschaftlichen Bildungseinrichtung gut zu Gesicht stünden. So initiierte sie die Reihe ‚Kultur vor Ort‘, die die Volkshochschule und die Bildungsstätte mittlerweile im 19. Jahr gemeinsam präsentieren. Und: Sie nahm Gäste des Hauses - meistens Betriebsräte ‚vom Bau‘ oder aus der Gebäudereinigung - mit nach Frankfurt in die Schirn und erörterte mit ihnen, ob das nun Kunst und ob es auch gute Kunst sei. Im Jahr 2001 erhielt sie eine schwerwiegende Diagnose: Herr Parkinson – so nannte Elisabeth die Krankheit oft – drängte sich in ihr Leben und vor allem in ihr künstlerisches Schaffen. Und er schränkte sie zunehmend ein. Anfänglich waren es die Schweißarbeiten, die ihr nicht mehr möglich waren – später arbeitete sie fast nur noch mit leichten Materialien, collagier- te Papierschnipsel und zeichnete. Aber es galt bis zum Schluss: Ein Leben ohne Kunst – undenkbar. Auch der Krebs, der sich später als zweiter „ungebetener Herr“ zum Herrn Parkinson gesellte, änderte daran nichts. Zu diesem Leben mit der Kunst gehörte seit Ende ihrer Dozenten-Tätigkeit auch der künstlerische Jour fixe: Einmal im Monat versammelte sie Freundinnen und ehemalige Schülerinnen um sich. Gemeinsam tauschte man sich dort über gerade in Arbeit befindliche künstlerische Arbeiten aus, bedachte einander mit Anregungen und freundschaftlich-solidarischer Kritik. Am 4. Juli fand der letzte dieser Jour fixe-Termine unter Beteiligung Elisabeths in ihrem Wohnzimmer statt. Elisabeths Tochter Kristina und ich waren auch zugegen und durften Zeugen sein. Elisabeth war an diesem Tag noch einmal gut bei Kräften und beteiligte sich rege an der Diskussion: Da war die Kunst im Raum, da war Anerkennung und Wertschätzung, da war Freundschaft und da war der Abschied. Am Morgen des 20. Juli ist Elisabeth Reichert gestorben. Am 9. Oktober wird in der Bildungsstätte im Rahmen der Reihe ‚Kultur vor Ort‘ eine Ausstellung mit den Arbeiten der Jour-fixe-Teilnehmerinnen eröffnet - später hierzu mehr. Außerdem ist die Bildungsstätte Steinbach stolz auf eine Sammlung von 75 Arbeiten Elisabeth Reicherts. Diese sind den Freunden Elisabeths und der Öffentlichkeit zugänglich (bitte tel. vorher anmelden bzw. Öffnungszeiten klären: Tel. 06171 – 702-0). **Burkhard Much**

Am Sonntag, den 19. August 2012



TuS Steinbach - Iaido

Interview mit Sensei Soejima Manabu



Sensei Soejima Manabu war so freundlich sich für folgendes Interview zur Verfügung zu stellen:

1. Seit wann trainieren Sie Iaido?

Ich habe mit 41 Jahren angefangen Iaido zu trainieren. Ich bin jetzt 82 Jahre alt – also genau die Hälfte meines bisherigen Lebens.

2. Bei welchem Meister haben Sie gelernt?

Bis zu meinem 5. Dan habe ich bei Hirota Tatsuya Sensei in Tokyo – Hachioji gelernt. Dann ist er gestorben. Hirota Sensei war Schüler von Okada Morihiro Sensei.

3. Was passierte nach dem Tod Ihres Meisters?

Ich wurde als Repräsentant von Tokyo auf die nationalen Meisterschaften geschickt. In den nächsten 10 Jahren wurde ich acht Mal nominiert. Das hat mir sehr viel gebracht, da es eine sehr strenge Form der Selbstkontrolle ist bei diesen Meisterschaften beurteilt zu werden. Nach dem Tod von Hirota Sensei wurde Fujimoto Yukio Sensei mein Lehrer. Da ich relativ spät angefangen habe Iaido zu trainieren sind, meine Lehrer, mit denen ich zu tun hatte, wesentlich älter gewesen und sind deshalb verhältnismäßig früh gestorben.

4. Wie oft in der Woche trainieren Sie Iaido?

Ich bin Hauptlehrer der Chuo Universität. Dort unterrichte ich dienstags und samstags. In Hachioji gebe ich am Mittwoch- und Samstagabend Training. Wenn ich unterrichte ist es schwer selbst zu trainieren, da man eher mit den Korrekturen der anderen beschäftigt ist. Deshalb trainiere ich selbst außerhalb dieser Trainingszeiten, und zwar an einem Ort den die anderen nicht kennen - für mich alleine. (lacht) Ein Geheimtraining.

5. Haben sie ein Dojo zu Hause?

Zu Hause nicht. Aber um nach Hachioji zu kommen, muss ich 1 1/2 Stunden fahren. Ich habe keinen Führerschein und muss mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren (lacht).

6. In welchen anderen Ländern haben sie Training gegeben?

Nur in Deutschland.

7. Warum trainieren Sie Iaido, was bedeutet Iaido für sie persönlich?

Es macht mir in erster Linie Spaß! Ich mag Iaido. Wenn ich es komplizierter ausdrücken wollte, würde ich sagen, dass ich durch Iaido meinen Charakter und meine Persönlichkeit bilde. Aber in Wirklichkeit macht es mir einfach nur Spaß! Deswegen trainiere ich auch gerne alleine, weil es mir soviel Spaß macht an mir zu arbeiten (lacht).

8. Gibt es außerhalb Japans in Europa andere Personen mit dem 8. Dan?

Nein gibt es nicht. Maximal den 7ten Dan findet man in Europa.

9. Warum ist das so?

Keine Ahnung. Ob sie einfach nicht an Prüfungen teilnehmen oder an Prüfungen teilnehmen und nicht bestehen, weiß ich nicht.

10. Was ist ihr nächstes Ziel in Bezug auf Iaido?

Naja... Da ich vor Jahren Darsteller für das offizielle Lehrvideo des ZNKR (Alljapanische Kendo Föderation) gemacht habe, würde ich mir wünschen, ein aktuelles Orientierungsvideo für Seitei Iai und Muso Shinden Ryu (Koryu) zu machen. Es gibt zwar schon diverse Aufnahmen, aber ich würde gerne noch eine verbesserte Version machen.

11. Welche Bedeutung hat der Wettkampf in Iaido für sie?

Zur Überprüfung von einem Selbst ist es eine sehr günstige Sache. Man bildet sich ein Urteil über die eigenen Fähigkeiten. Auch bekommt man durch den Erfolg eine gewisse Motivation weiterzumachen, auch da man ein Ziel hat auf das man hinarbeiten kann.

12. Finden Sie dass es für Anfänger im Iaido genauso wichtig ist an Wettkämpfen teilzunehmen wie für Fortgeschrittene und höher Graduierte?

Auch für nieder Graduierte macht es Sinn an Taikai (Wettkämpfe) teilzunehmen. Gerade weil du einen Fixpunkt hast, auf den du dich vorbereiten kannst. Man trainiert anders, wenn man zum Beispiel weiß, dass man in einem Jahr an einer Taikai teilnehmen will und gut sein möchte. Ich denke, dass ein solches Ziel für jede Graduierung gleich wichtig ist.

13. Wie ist die Entwicklung von Iaido außerhalb Japans?

In sehr vielen Ländern gibt es Iaido. Die Alljapanische Kendo Föderation (ZNKR) schickt auch Lehrer in die einzelnen Länder.

14. Wie sehen sie das Deutsche Trainingsniveau auch im Vergleich zu Japan?

Es muss auf jeden Fall trainiert werden. Das Problem jedoch ist „iken tai no ichi“ (Einheit von Geist, Schwert und Körper). Es muss Eins werden. In diesem Punkt ist in Deutschland leider noch ein Mangel. Diese Einheit fehlt bei vielen in Deutschland leider noch.

15. Wie oft waren sie schon in Deutschland?

15 mal in 13 Jahren. Das waren 13 Jahreshauptlehrgänge und zweimal Sondertraining für die Nationalmannschaft.

16. Waren sie auch schon einmal privat hier?

Nein. Ich habe auch nicht wirklich erwartet, dass ich so oft nach Deutschland komme.

17. Was mögen sie an Deutschland und den Deutschen?

Ich komme jetzt 13 Jahre nach Deutschland und mag Deutschland sehr, (lacht). Ich bin Deutschlandfan. Die Deutschen sind toll und üben fleißig, das gefällt mir sehr.



Das Interview führte Marcus Lenz von der TuS-Steinbach.

Steinbach/Ts. - Kunstraum B64

Information zu den Ausstellungsterminen im Kunstraum B64

Die Ausstellung „100 Tage – 12 Positionen zeitgenössischer Kunst“ im Temporären Kunstraum B64 findet vom 9.6.-16.9.2012 in Steinbach am Taunus statt. In einem vierteiligen Ausstellungszyklus werden jeweils zwei oder drei künstlerische Arbeiten präsentiert. Der dritte Ausstellungsteil mit Arbeiten von Vroni Schwegler Frankfurt am Main Wandzeichnung und Malerei; Martin Wilhelm Steinbach Mixed Media; Julia Baur Saarbrücken Malerei wurde am Samstag, dem 4. Aug. eröffnet. Ausstellungsdauer vom 4.8.-26.8.2012, Geöffnet: Sa-So 14-19h Und nach Vereinbarung. Adresse: Temporärer Kunstraum B 64, Berliner Straße 64, 61449 Steinbach/Ts. Telefon 06171 – 981332 - www.martin-wilhelm.net

Zur künstlerischen Arbeit von Julia Baur Stephan Flommersfeld bemerkte zu den Arbeiten von Julia Baur: „Ihr Interesse gilt der weiblichen Figur. Träumerisch imaginiert sie ihre Protagonistinnen in vorgefundenen Stoffmustern. Dort jedoch fristen sie ihr Dasein nie als bloße Arabesken. Sie sind Gestalten an der Grenze zur Realität. Dinglich und doch kaum greifbar. Sie scheinen außerhalb der Zeit zu leben, losgelöst. Nie den Blick auf den Betrachter gerichtet, sind sie ganz in sich selbst versunken. Jeden Augenblick droht das Ornament ihre Gestalt wieder zu verschlucken, den Hauch, der zu uns herüberweht, wieder ins Gleichmaß einzuweben. Das ist genau der Moment, der die Malerin immer wieder vor eine Herausforderung stellt: Sie muß das Muster durchlässig machen, die Ranken und Blütenstände vorsichtig beiseite biegen, um den Blick freizugeben auf eine rätselhafte Welt, die voller Geheimnisse und Verheißungen scheint.“

Zu den Wandzeichnungen von Vroni Schwegler. Für den temporären Kunstraum B64 wird Vroni Schwegler im August eine eigene Arbeit schaffen und dabei, wie schon 2008 bei der Ausstellung „2x2“, direkt an die Wand zeichnen. Die Künstlerin ist fasziniert von der Idee einer Zeichnung, die untrennbar mit dem Raum verbunden ist. Immer wieder hat Vroni Schwegler Tiere gezeichnet, die auf der Wand einem Schwebezustand gleichend, erscheinen. Der Schwerkraft entzogen sind sie räumlich und logisch nicht zu fassen. Dennoch sind sie da: detailliert gezeichnet, konkret und so sinnlich, dass manche Betrachter schon das Bedürfnis hatten, die Zeichnungen zu streicheln. Außerdem wird Vroni Schwegler in der Ausstellung eine „Große Wand mit Fischen“ zeigen, eine Installation aus ca. 50 Einzelbildern. Auf farbig grundierte MDF Platten hat Schwegler immer wieder einen Wolfsbarsch gemalt. In halbdeckender Ölmalerei thematisiert sie das Schillern der feuchten Schuppen und den feinen Glanz der Fische. Die intensive Malerei macht das Motiv unmittelbar erfahrbar und wendet sich sowohl an den Seh- als auch den Tastsinn. Indem Schwegler den Bildgegenstand isoliert und fragmentiert, formuliert sie das Genre Stilleben noch einmal neu: Die Fische schwimmen, strömen und stürzen, obwohl sie offensichtlich schon geschlachtet wurden. Stark angeschnittene Kompositionen erzeugen Dynamik, die durch die Hängung zum „Schwarm“ noch eine Steigerung erfährt. „Diese Malerei verherrlicht das Leben“, sagte Hermann Nitsch anlässlich einer Präsentation in Neapel 2010.

MIXED MEDIA – drei Arbeiten von Martin Wilhelm

„Q 225 M“ ist eine Installationen mit Flaschen aus dem Jahr 1996 und imaginiert den Lauf eines Flusses durch seine Umwelt. Drei Reihen



mit je 75 Flaschen stellen die Ems nach. Beginnend an der Quelle, wurden alle fünf Kilometer drei Flaschen mit dem Wasser aus dem Fluß, der Erde aus der Uferregion und einem floralem Element aus der nahen Umgebung gefüllt. Thematisiert wird so der Kreislauf des Wassers und die Bedingungen des Pflanzenwachstums. Das audiovisuelle Werk „Garten“ setzt sich zusammen aus dem fotografischen Part der Aufnahmen aus einem Botanischen Garten und dem akustischen Teil mit natürlichen Geräuschen. Die Existenz eines Botanischen Gartens ist paradox: Er bietet einen starken Kontrast zur pulsierenden Großstadt, in deren Mitte er liegt. Ein Spiegelbild der Pflanzen aller Kontinente, das nur in diesem von Menschen gestaltetem Konglomerat existiert. Der Garten ist lebendiges Archiv, ermöglicht wissenschaftliche Studien und dient der Entspannung - immer noch ein „hortus conclusus“. Die Bildaufnahmen umfassen die Wachstumsperiode, von Anfang Frühjahr bis zum Ende des Winters. Die Klangspur setzt sich zusammen aus Tönen mit natürlichem bzw. naturnahem Hintergrund. (Gewitter, wolkenbruchartige Regenfälle, einer Quelle, ein frühmorgendliches Vogelkonzert, begleitet vom Quaken der Frösche). Diese vorerst idyllischen Tonfragmente werden dann konterkariert: ein Mensch bricht durch das Unterholz, Glasgefäße werden zerbrochen, mit Geräuschen einer Baustelle scheint der Mensch die Oberhand über die Natur zu gewinnen.

„Grüne Wiese“. Die Rauminstallation mit zwei Jalousien von 2012 thematisiert den ungebrochenen Verbrauch von „Natur“-Flächen für die Erweiterung von Wohn- und Gewerbegebieten und den dafür notwendigen Verkehrsflächen. Einige Gründe für den steten Rückgang der Artenvielfalt von Flora und Fauna. Die „Grüne Wiese“ imaginiert einige alltägliche Pflanzen durch Visualisierung ihrer Namen und Blütenfarben. Die Jalousien können je nach Position der Lamellen den Blick dahinter versperren oder freigeben – die Samen der realen Pflanzen könnten im Außenraum ausgesät werden und wachsen.

Martin Wilhelm

Steinbacher Ärzte informieren:

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
 Fax: 98 16 21 · Email: abdel salam.mousa@t-online.de
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
 Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
 Fax: 79590 · www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
 oder Anrufbeantworter: 88 58 90 oder Fax: 7 95 90
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 – 12 + 15 – 19, Mi 8 – 13
 Do *7 – 12 + 15 – 18, Fr 8 – 14
 Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunustrasse 1 · Tel.: 7 21 44
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus Urseler Str. 33 · Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 u. 117
 (dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Tennisclub Steinbach

Der Tennisclub feiert sein Sommerfest am Samstag, den 18. August 2012

Liebe Freunde des Tennisclubs, wir laden Euch alle ein zu unserem Sommerfest am 18. August auf der Clubanlage im Steinbacher Wald. Es beginnt um 19 Uhr. Clubwirt Sante bietet wieder eine große Auswahl an italienischen und internationalen Speisen sowie auch Grilltes. Zur Belebung der Party und für gute Stimmung sorgt Palms-Tasten-Band. Auf der Terrasse bietet sich dann auch Gelegenheit zu Tanz und viel Spaß. Wir hoffen auf gutes Wetter und viele Gäste. Willkommen im Tennisclub.

Peter Geisel

Jugend-Tenniscamp in Steinbach

Das Tenniscamp zu Beginn der Sommerferien wird immer beliebter und zeigt, dass Tennis für den Nachwuchs wieder attraktiv ist. In diesem Jahr war eine Rekordbeteiligung mit 69 Kindern. Dies erforderte von Cheftrainer Laurence Matthews viel Organisationstalent und ein großes Trainerteam, denn die Teilnehmer sollen in der Tenniswoche natürlich viel für den Tennissport und die Bewegung lernen. Alles hat bestens geklappt. Neben den 7 Plätzen des Tennisclubs wurden auch die Hallenplätze im Tennispark genutzt. Ins Schwitzen kam Clubwirt Sante Macchitella, der die „Hungrigen“ in 2 Schichten mit einem leckeren Mittagessen täglich für den Nachmittag stärkte. Alle waren zufrieden: die Kinder, die Eltern und die Trainer. Für das nächste Jahr ist das Tennis-Camp wieder fest eingeplant.

Peter Geisel



TuS Steinbach - Wandern

7. Wanderung 2012 – Nordhessen – Edersee

Kellerwald- und Urwaldsteig und ein „TreeTopWalk“ war auch dabei

1.Tag: Sonnenschein und gut warm

Am Samstag um 7:15 Uhr trafen sich 11 fitte Wanderer an der TuS Halle um pünktlich um 7:30 ins Wander-Abenteuer-Wochenende zu starten. Nach ca.2:30 Stunden Fahrt waren wir am Ziel in Hemfurth um dort bei Supersonnenschein den Baumwipfelpfad zu erkunden. Der Pfad ist sehr schön angelegt mit tollen Ausblicken auf den Edersee und viel Lehrreichem über die heimische Tierwelt. Ein Exemplar davon bekamen wir live und fast hautnah zu sehen. Dann ging die eigentliche Wanderung los. Wir liefen über die Staumauer des Edersees, wünschten dort einem Brautpaar Glück und entschanden dann nach überqueren der Straße im Wald. Und gleich gings stramm bergauf. Über wunderschöne Hügel, Wiesen und Waldwege mit wiederkehrenden Ausblicken auf den Edersee. Weiter gings Richtung Waldeck. Zwischendurch wurde an einem schönen Aussichtspunkt Rast gemacht um diverse Stärkungen zu sich zu nehmen. Dann gings Richtung Nieder-Werbe mit noch einer kurzen Rast an einer Bankgruppe. Dann wurde der letzte Abschnitt nach Scheid in Angriff genommen. Es ging dann über einen grossen Campingplatz runter zum Edersee um die Fähre zu entern, die uns unserem Endziel näher brachte. Nach 20 km, ca. 7 Stunden und 254 Höhenmetern erreichten wir etwas ermattet unsere Autos. Wir fuhrten nach Bad Wildungen-Reinhardshausen in unser Hotel – Wellnessoase.

2. Tag: Auch Sonnenschein aber mit nassen Strahlen

Alle waren fit und so ging es um 10:00 Uhr los. Wir fuhrten nach Frebershausen und parkten dort an der Kirche. Wir hatten unsere Regenschirm dabei; denn es regnete in Strömen und der Wind dazu machte das ganze nicht besser. Durch den Ort durch und dann gings schon wieder bergauf. Auf dem Weg stand das Gras kniehoch und so wurde es nicht nur von oben feucht. An einer Hütte machten wir eine Pause. Dankbar für das Dach über uns. Dafür nahmen wir auch einen kleinen Umweg in Kauf. Dann gings weiter über matschige Feld- und Waldwege. Auch der beste Schuh wird da von innen fast so nass wie von außen. Die letzte halbe Stunde ließ sich die Sonne noch mal blicken. So konnten wir noch etwas trocken und nach 11 km und 3:30 Stunden waren wir wieder an der Kirche. Nach einigen Kleidungswechseln aus den Kofferräumen fuhrten wir nach Bad Wildungen ins Cafe Schwarze, wo wir pünktlich um 14:00 Uhr eintrafen. Für diese Zeit hatten wir reserviert. Das war Timing! Nach hervorragendem Essen und diverser Eis- und Kuchengenus traten wir satt und zufrieden den Heimweg an. Trotz aller Widrigkeiten war in den Köpfen der Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach 1885 e.V. zu erkennen: **Nasse Sonnenstrahlen ohne Stuss ... erlebst du nur beim Wandern mit der TuS.** Interesse einmal mit der TuS mitzuwandern? Bitte schön: Nächste Wanderung - es ist die Achte in diesem Jahr - mit Anne und Jürgen, am Samstag 25. Aug. 2012 „Vogelsberg V“

Susanne Petzold



weru
Fenster und Türen (fürs Leben)

Alu-Überdachungen
Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen



Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
Bahnstraße 13,
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 80 74
Telefax 0 61 71 / 7 80 75
mail: waldreiter@t-online.de
NEU! Besuchen Sie uns im Internet
www.waldreiter-weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH

Markisen • Jalousien
Rollläden • Rolltore
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,
könnte genausogut
seine Uhr anhalten,
um Zeit zu gewinnen.

verkaufen
vermieten
verwalten

APPEL
IMMOBILIEN
Hartmuth C. Appel

Praunheimer Weg 15
61449 Steinbach (Taunus)
Seit 1974 in Steinbach

Babymusikgarten und Musikgarten
NEU in Steinbach ab September 2012!
Vormittags und Nachmittagskurse!
Mehr Informationen unter
Tel.: 06171 - 207 670 6
www.spassamklavier.de

BRILLEN-STUDIO, Bahnstr. 25
Angebot „Monat August“
Sonnenbrillen ab 9,00 €
Telefon: 7 1110 • Bahnstr. 25

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach

Professionelle Hilfe rund um Ihren PC!

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460
e-mail: service@north-its.de - web: www.north-its.de

1 – 2 Familienhaus
mit idyllischem
Garten
€ 395.000,-

Steinbach - zentrale Lage, ruhige Seitenstraße,
Geschäfte und S-Bahn fußläufig,
6 Zimmer, ca. 141 m² Wfl., Grundstück 446 m²

Auch als 2 Familienhaus geeignet, für 2 Generationen
oder zum Arbeiten und Wohnen unter einem Dach

Schönfelder Immobilien
0 61 71 / 2 86 86 46
www.schoenfelder-immobilien.de

meier
malermester

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy: 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

Die Steinbacher Pitschetreter laden ein zur
Bachrechtstaufe
am 26. August 2012
Beginn: 12 Uhr

Live-Musik
ab 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
am Pijnacker Platz

für Essen & Trinken ist gesorgt.
Spiel & Spass für die Kleinen.

Steinbach im Taunus

**IHRE WERBUNG IN DER
STEINBACHER INFORMATION**

**Wird von 5000 Steinbacher
Haushaltungen gelesen ! !**

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatius Gemeinde,
Untergasse 27 • 61449 Steinbach (Taunus)

Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30
eMail:
st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 19.08. 09.30 Uhr Familiengottesdienst
Mittwoch, 22.08. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
freitags, 18.00 Uhr Vesper (Meditationsraum)

Sonntag, 26.08. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 29.08. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 02.09. 09.30 Uhr Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 16.08. 18.00 Uhr Club '98
Montag, 20.08. 18.00 Uhr ökum. Öffentlichkeitsausschuss
Dienstag, 21.08. 14.30 Uhr Gesprächskreis
Mittwoch, 22.08. 19.00 Uhr Frauenkreis
Freitag, 24.08. 19.30 Uhr Sitzung Ortsausschuss
Themenabend: „Maria - eine ökumenische Herausforderung“ (im ev. Gemeindehaus)

Freitag, 24. - Sonntag 26.08. Wochenende der Firmbewerberinnen u. Firmbewerber in Kirchhär, Westertw.

HINWEISE

- Anmeldungen und Informationen zum Väter-Kinderwochenende liegen in den Gemeindebüros und Kirchen zum Mitnehmen aus. Es sind noch ein paar Plätze frei!
- Die Erwachsenenbildung von St. Bonifatius, St. Crutzen und St. Sebastian laden ein zu einer Fahrt nach Bendorf-Sayn mit Besichtigung von Schloss, Abtei und Schmetterlingsgarten. Anmeldungen und Infos liegen in der Kirche aus.
- Ökumenische Themenabende: Die kath. und ev. Kirchengemeinden laden ein zu einer Reihe „Theologischer Abendgespräche“ mit Daniel Lenski. An drei Abenden sollen wichtige Themen der Ökumene aufgegriffen u. diskutiert, Unterschiede und Gemeinsamkeiten erkannt werden. Drei Gesprächsabende sind geplant: 1. Maria - eine ökumenische Herausforderung am Freitag, 24.08. 2. Das 2. Vatikanische Konzil im Bezug auf Ökumene und Liturgie am Freitag, 21.09. 3. Was ist Gottesdienst in der evang. und in der kath. Kirche? Am Freitag, 28.09. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr im evang. Gemeindehaus, Steinbach, Untergasse 29.

Weitere Informationen gibt es bei Pastoralreferent Christof Reusch (Tel.: 06171/71655 oder reusch@kath-oberursel.de).
Kath. Pfarrei St. Ursula/Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach, Telefon (06171) 71655, Fax (06171) 981230, eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

**Die nächste Steinbacher Information
erscheint am: 1. September 2012**
Redaktionsschluß: 23. August 2012

Ihr Friseurmeister **Jürgen Päseler**

Gartenstrasse 2
Im Salon Andrea Engert
61449 Steinbach (Ts.)
pesibox@aol.com
Tel. 0 61 71 / 70 26 27
Mobil: 0176 / 77 30 49 17

Meine neuen Arbeitszeiten ab 1. Oktober 2012:
Do. und Fr. von 9 bis 17 Uhr + Sa. von 8 bis 13 Uhr

**Wir kaufen
in Steinbach!**

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Tel.: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. **PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES - PRIVAT

Steinbach. Große Tiefgarage für 2 Pkw, auch als Lager- oder Abstellraum, ab 1.9.2012 zu vermieten. Mtl. 195,- Euro, 1 Monatsmiete Kautions.
Tel. 0152 - 28564033

Steinbach. Langjährige Haushaltshilfe mit viel Erfahrung bietet Haushaltshilfe an.
Tel. 0176 - 61926785

Steinbach. **Ex-Sekretärin gesucht.** 80 jähriger Rentner und seine Frau aus der Brummermann-Siedlung haben keinen Elan und auch keine Lust mehr, ihre private Korrespondenz in E-Mails und ihre Telefonate mit Freunden und Instanzen alleine zu führen, alles wegzuhelfen und überhaupt die Akten zu führen. Sie suchen dafür Unterstützung durch eine ehemalige Sekretärin, halbtags einmal oder eventuell zweimal wöchentlich. Kenntnis von Windows Vista ist erforderlich. Wer an solcher Hilfe Freude hat, schreibe bitte **Chiffre an Stempel Bobbi/Steinbacher Information, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach/Ts. o. Tel. 06171 981 983**

IMMOBILIEN - PRIVAT

Steinbach. 1 Zwgh, Souterrain, ca. 48 qm, Küche, Tageslichtbad, Waschmaschine + Trockner vorhanden, renoviert, Einbauküche, große Terrasse, ab Oktober von privat. NR. geeignet für Wochenendheimfahrer. 450,- € Miete + 140,- € NK + 3 Monate Kt. Keine Makleranfragen. Tel.: 0157 - 76800414

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lütcke Telefon: 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Telefon: 7 48 76
Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten:
Dienstag 16-18 Uhr
Donnerst. 8-12 Uhr
Freitag 10-12 Uhr
Telefon: 06173 / 92630
Fax: 06173 / 926316

Ökumenische Diakoniestation:
Kronberg und Steinbach
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
Kindertagesstätte „Regenbogen“
Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 19.08. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgsgemeinde mit Einführung der neuen Mitarbeiter in unserer Kita „Regenbogen“ (Pfarrer Herbert Lütcke) Kollekte: Für die neue Krippe in der Kita „Regenbogen“

Sonntag 26.08. 11.30 Uhr Taufgottesdienst
11.00 Uhr Familienkirche mit Einführung der neuen Konfirmanden im Gemeindehaus (Pfarrer Lütcke u. FaKir-Team) Kollekte: Für Einzelfallhilfen, Familien in Not u.a.

Sonntag 02.09. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag 16.08. 15.00 Uhr Seniorenkreis
20.00 Uhr Eine Welt Gruppe

Samstag 18.08. 09.30 Uhr Fahrradtour von Orgel zu Orgel (siehe Aushang) Montag 19.08. 17.00 Uhr Musik und Darstellung
18.00 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Ghostpastorsprobe
20.00 Uhr Kinder- und Jugendausschuss
20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt

Mittwoch 22.08. 16.00 Uhr Ghostpastors
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Beschluss)

Freitag 24.08. 19.30 Uhr Ökumenischer Gesprächsabend im Ev. Gemeindehaus „Maria eine ökumenische Herausforderung“

Montag 27.08. 17.00 Uhr Musik und Darstellung
Dienstag 28.08. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt

Mittwoch 29.08. 15.00 Uhr Besuchsdienst
19.00 Uhr Mitarbeitertreffen
Donnerstag 30.08. 15.00 Uhr Seniorenkreis
Freitag 31.08. 17.00 Uhr Feierabendbasar der Elternvertretung der Kindertagesstätte „Regenbogen“

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten